

Zahlst.: Kiel: Stadthauptkasse, Wilh. Ahlmann, Kieler Bank, Kieler Creditbank, Vereinsbank in Kiel; Berlin, Dresden, Frankf. a. M., Hamburg u. Hannover: Dresdner Bank; Frankfurt a. M.: L. u. E. Wertheimer; Hannover: Hermann Bartels. Aufgelegt in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg 29./8. 1911 M. 5 000 000 zu 100.25%. Kurs mit Serie I—XXV zus.notiert. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1911: M. 2 860 031. — Eigentliches Gemeindevermögen Ende 1910: M. 5 768 048.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Eppraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadtkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100.35%. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100% eingeführt. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1903—1911: 99.30, 97.80, 97.30, 94.50, 90, 91.30, 92.50, 91, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadtkämmerei, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%. Kurs in Hannover Ende 1905—1911: 99, 96, 91, 92, 92, 91.50, 90%.

Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Königsberg i. Pr.

Ende März 1912: Gesamte Anleiheschuld: M. 59 840 258.56. — Passiva (einschl. M. 6 145 120 Hypoth.) M. 86 991 144. — Vermögen Ende März 1912: M. 109 440 548.

Anleihe von 1877 im Gesamtbetrage von M. 1 470 000 in 3 Serien begeben:

4 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1877, Serie I M. 490 000 ohne Ausgabe von Anleihescheinen von der Lebensversicherungsbank f. Deutschland in Gotha als Darlehen übernommen. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Jährl. 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1915.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1877, Serie II u. III (anfangs 4 $\frac{1}{2}$ %, seit 1./4. 1882 auf 4% u. seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 980 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1917 resp. 1918.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1881 (anfangs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. bis 1920 resp. 1921.

Anleihe von 1885 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000 in 4 Serien à M. 500 000 begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1885, Serie I (anfangs 4%, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1924.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1885, Serie II—IV. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1925 resp. 1926. Zahlst. f. Anleihe von 1877, 1881 u. 1885: Königsberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886, Serie I—X (hiervon Serie VI anfangs 4%, seit 1./10. 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt). M. 2 121 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1912.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1926 mit 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs. (Verstärkte Tilg. aus den Überschüssen des Elektrizitätswerkes.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890. M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückk. oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1934 mit 1% u. Zs.-Zuwachs.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1891. M. 3 000 000 in 3 Serien zu je M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit 1% bei Serie I u. II und 1 $\frac{1}{2}$ % bei Serie III sowie Zs.-Zuwachs bis 1931 resp. 1935. Zahlst. für Serie I u. II: Königsberg i. Pr.: Stadthauptkasse; Berlin: